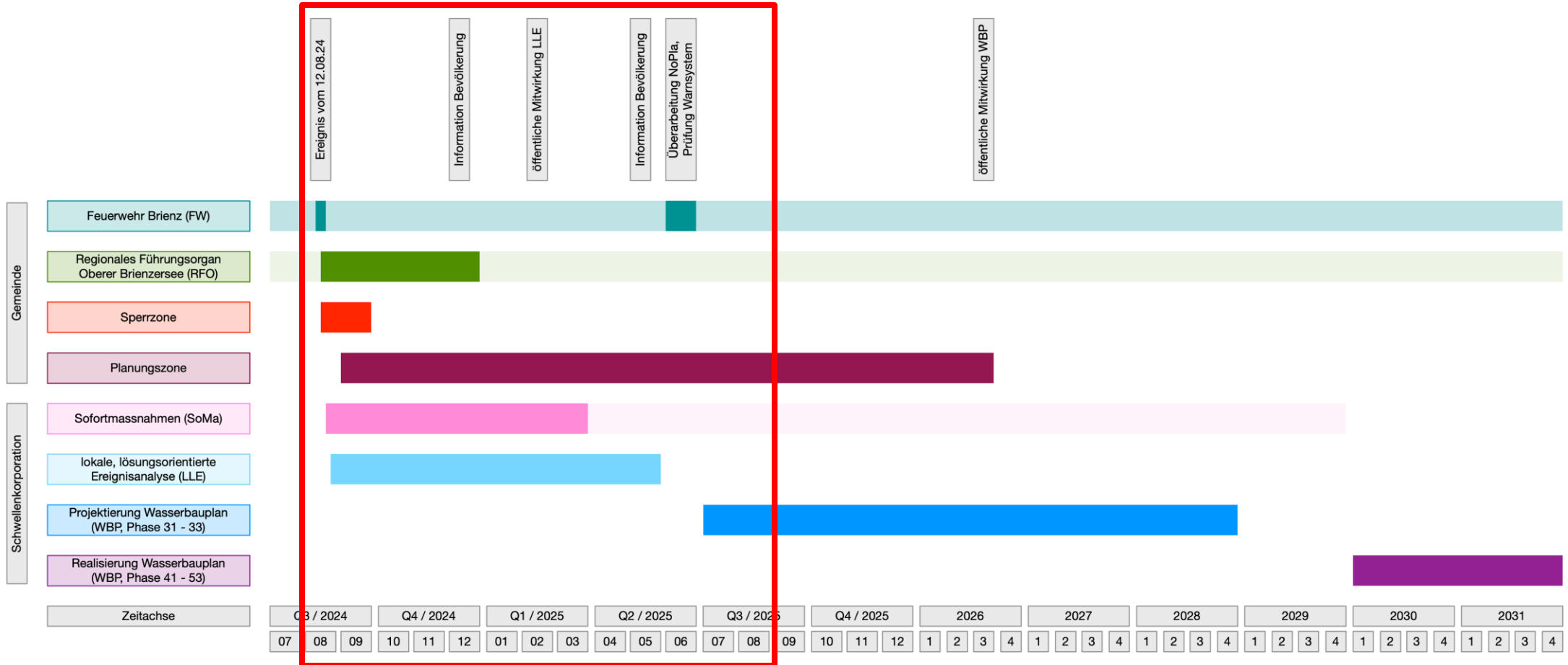




Impressionen vom 12. August 2024



Das erste Jahr nach dem 12. August 2024



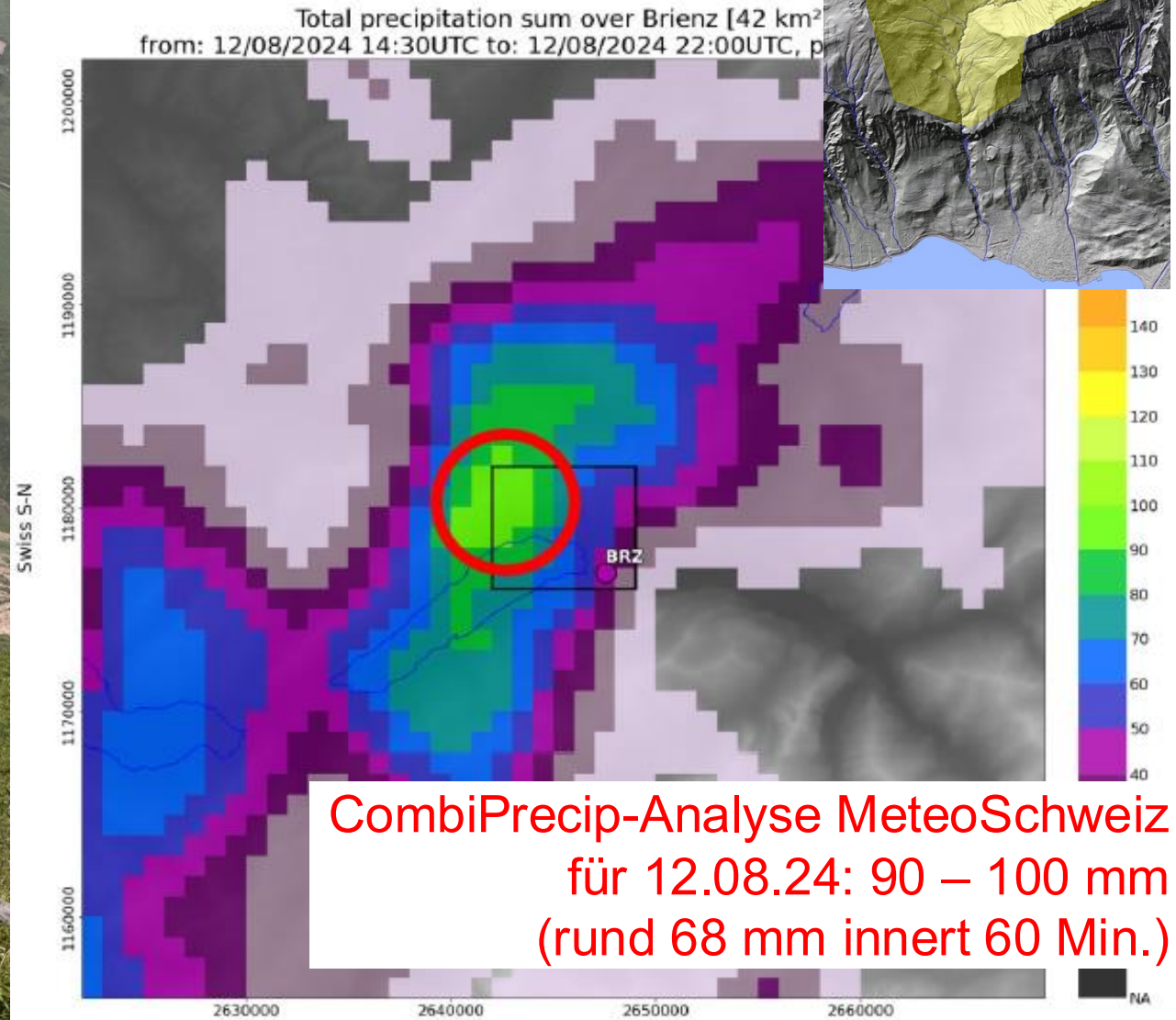
Inhalt

- 1) Sofortmassnahmen (SoMa)
- 2) Lokale, lösungsorientierte Ereignisanalyse (LLE)**
 - Inhalt und Fragestellungen LLE Milibach
 - Massnahmenkonzept
 - Öffentliche Mitwirkung und Vorprüfung
 - Konsequenzen betr. Sanierung/Wiederaufbau
- 3) Ausblick Wasserbauplan (WBP) inkl. Realisierung
- 4) Fazit

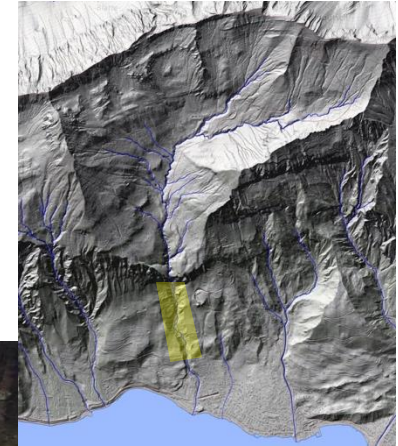
2) Inhalt und Fragstellungen LLE

1. Was ist passiert? → Meteorologie / Hydrologie, Geschiebe / Schwemmholz, Schwachstellen / Funktion Schutzbauten, organisatorische Massnahmen, Prozesse
2. Was kann passieren? → aktuelle Gefährdungssituation, Vergleich mit bestehender Gefahrengrundlage, künftige Szenarien
3. Was darf passieren? → Gefahrengrundlage, Schutzziele / akzeptiertes Risiko
4. Sind Massnahmen notwendig? → Raumplanerische, organisatorische und technische/bauliche Massnahmen
5. Welche Konsequenzen haben die Massnahmen auf Sanierung / Wiederaufbau von beschädigten / zerstörten Gebäuden? → Diskussion in TaskForce bestehend aus RSHA, AGR, TBA, GVB, Gmde. SK

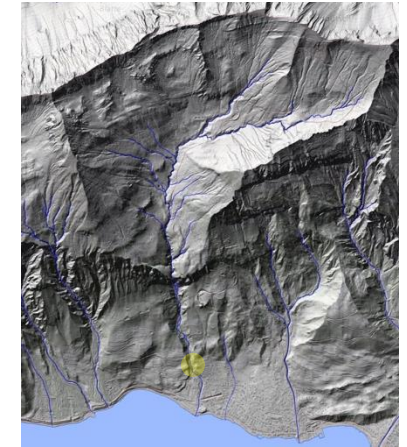
2.1) Was ist passiert? Ereignis vom 12.08.24



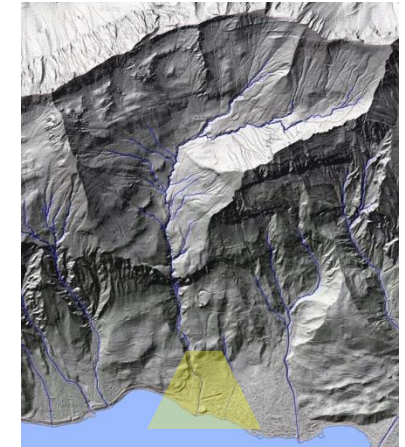
2.1) Was ist passiert? Ereignis vom 12.08.24



2.1) Was ist passiert? Ereignis vom 12.08.24



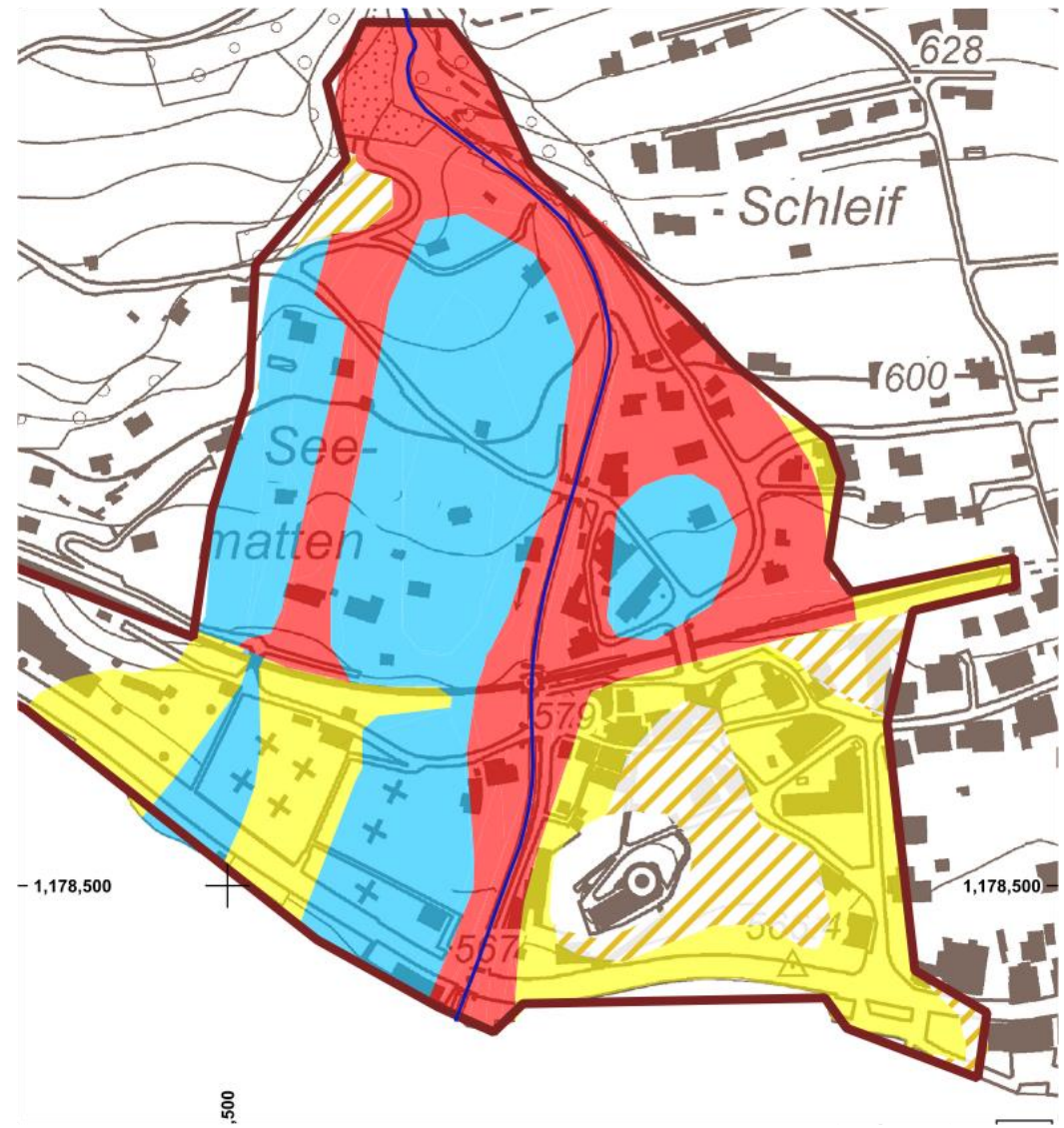
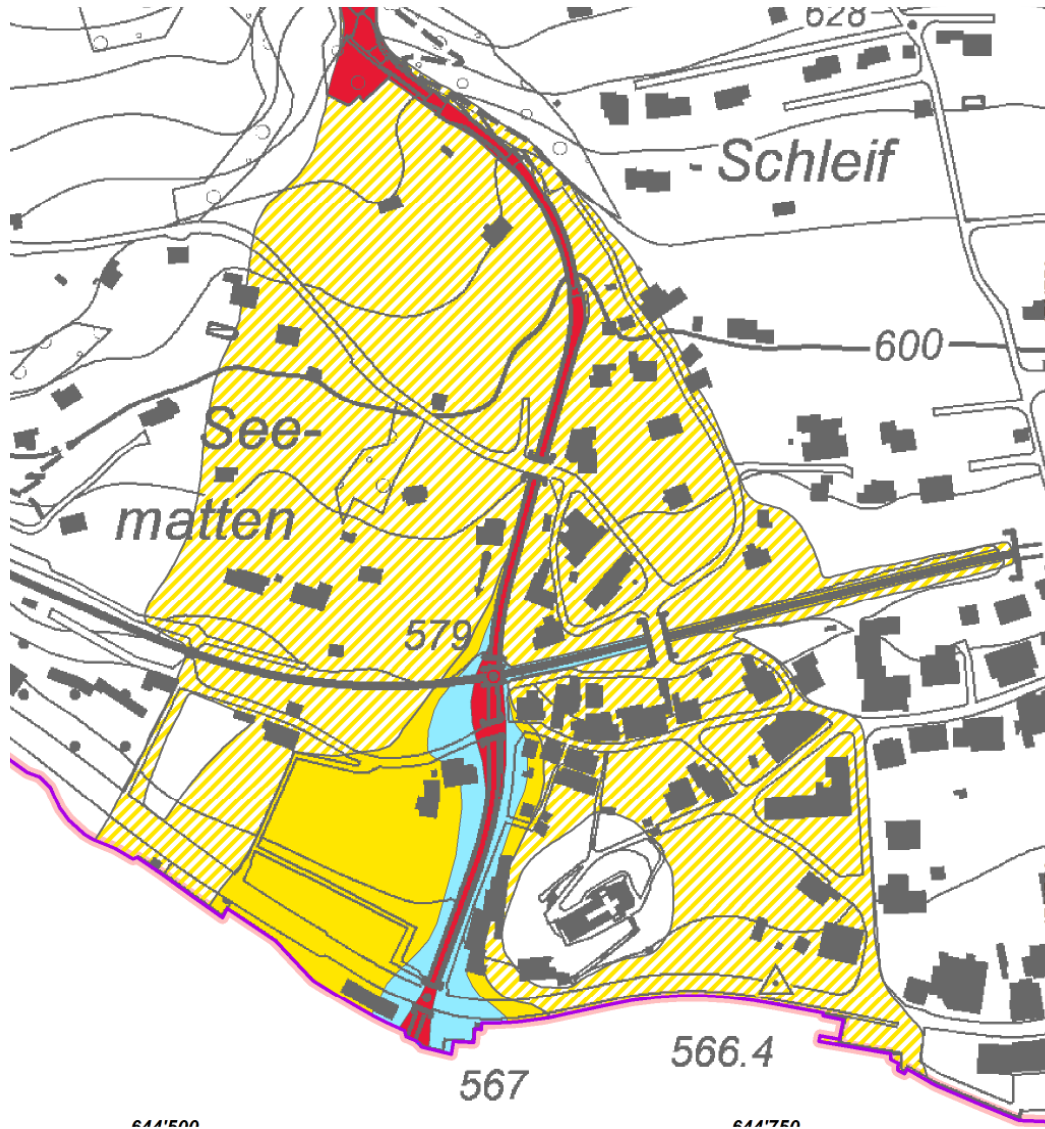
2.1) Was ist passiert? Ereignis vom 12.08.24



2.2) Was kann passieren? Szenarien bisher (schwarz) / neu (rot)

	30 Jahre	100 Jahre	300 Jahre	Extremereignis
Abfluss BISHER [m ³ /s]	16	30	45	58
Abfluss NEU [m ³ /s]	21 - 28	29 - 38	36 - 48	60 - 80
Feststofffracht BISHER [m ³]	6'000	12'000	19'000	30'-35'000
Feststofffracht NEU [m³]	bis 10'000	15'-30'000	35'-50'000	60'-90'000

2.2) Was kann passieren? Gefahrenkarte bisher (links) / neu (rechts)

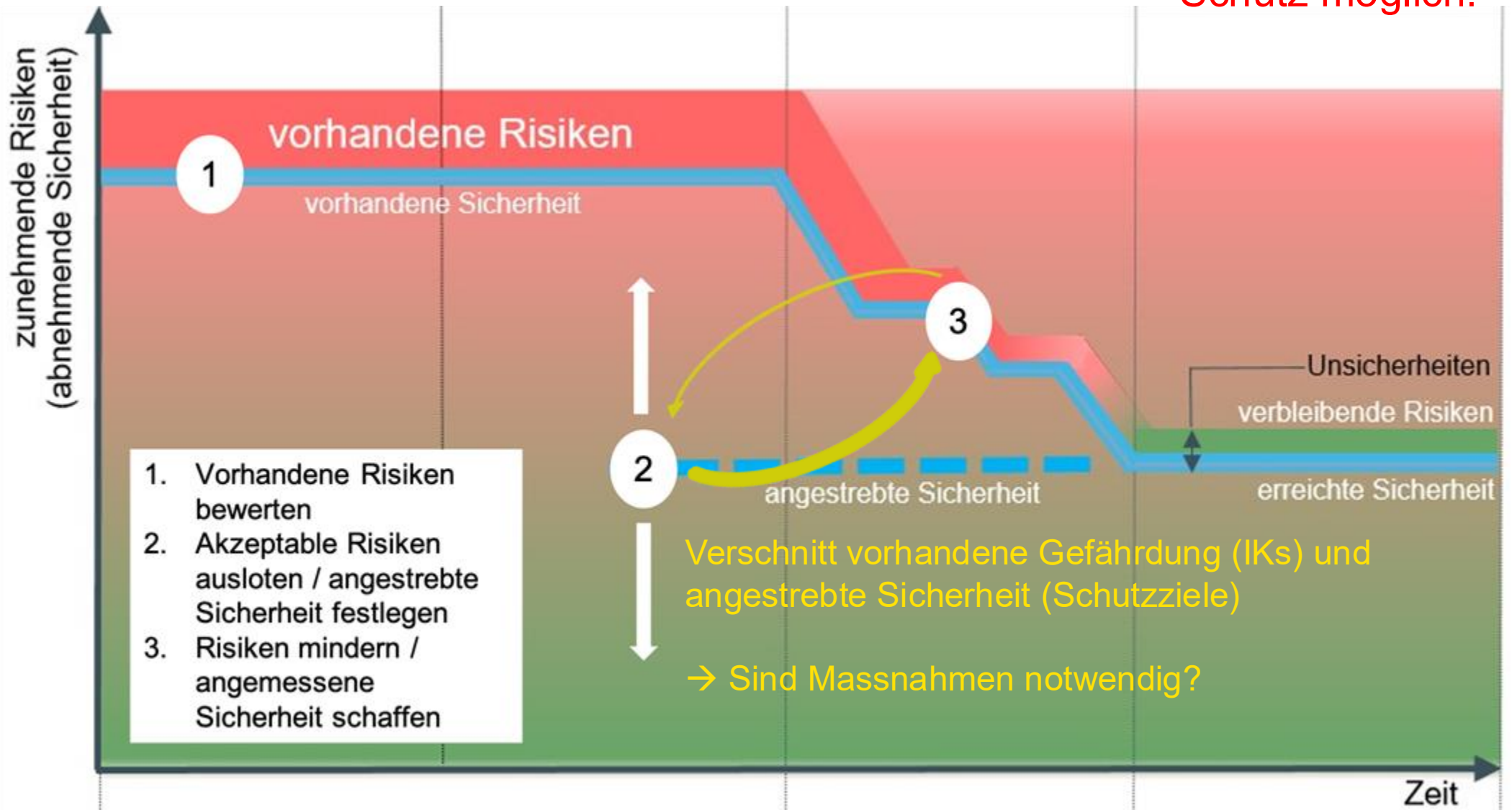


2.3) Schutzziele: Was darf passieren?

- Kein vollständiger Schutz möglich
- Max. toleriertes individuelles Todesfallrisiko: 10^{-5} pro Jahr (1 von 100'000) → nicht verhandelbar
- Schutzziele für Sachwerte im Dialog festlegen
 - Akzeptable Risiken ausloten, angestrebte Sicherheit festlegen
 - Diskussion in Begleitgruppe u.a. mit Direktbetroffenen, Anwohnern, Vertreter GVB, Vertreter Zentralbahn, Vertreterin Friedhof, etc.

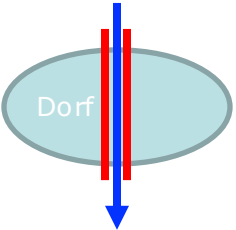
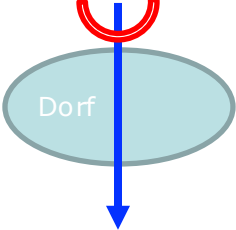
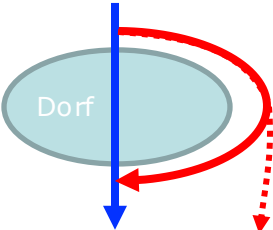
2.3) Schutzziele: Was darf passieren?

Kein vollständiger Schutz möglich!

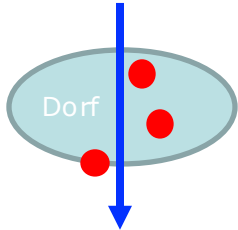
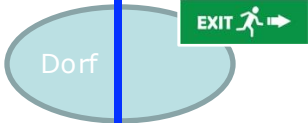


2.4) Sind Massnahmen notwendig? Mögliche Schutzkonzepte

Haupt-Massnahmenstrategien

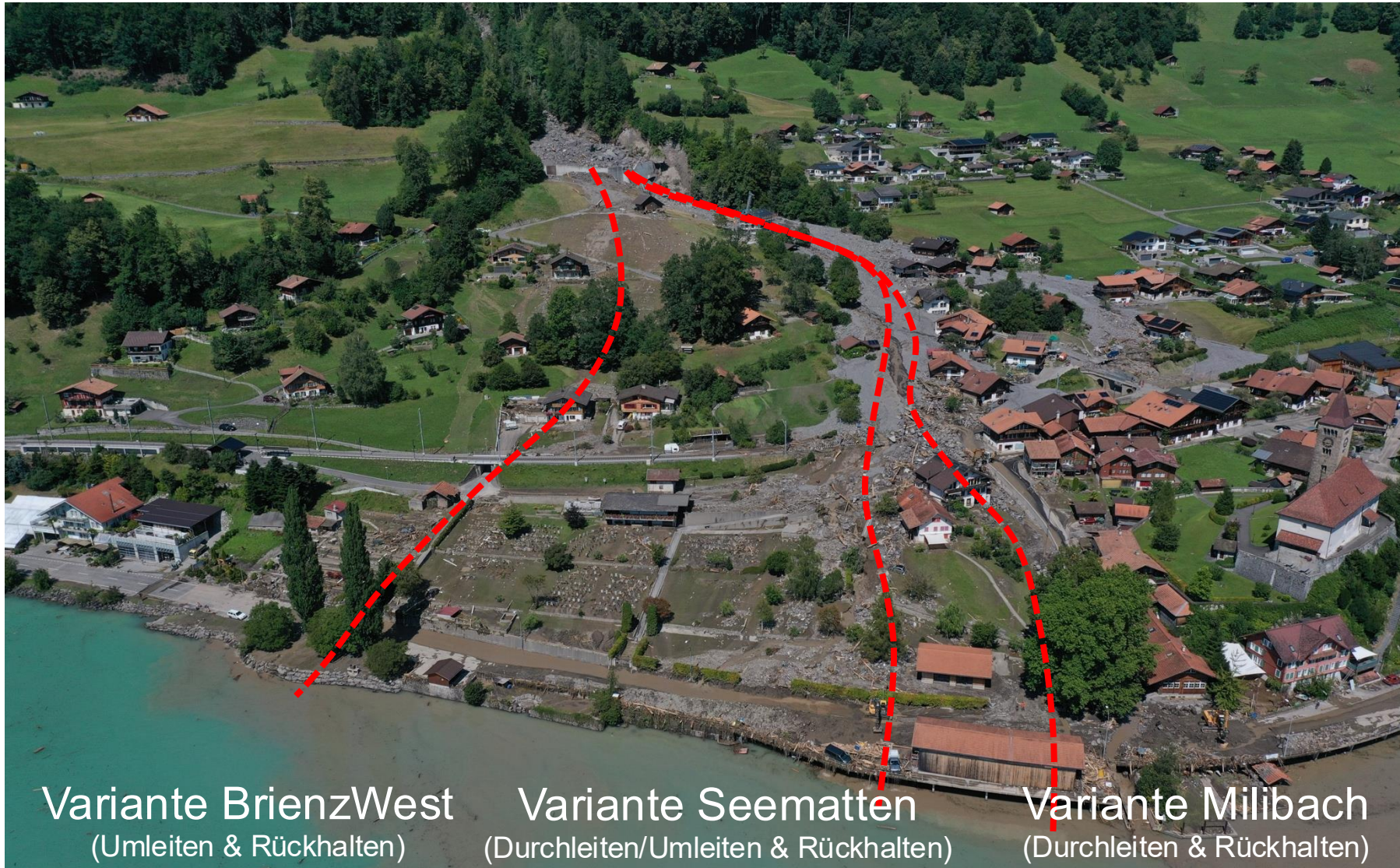
<p>Durchleiten</p>  <p>bautechnisch raumplanerisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Kapazität vergrössern ■ Korridor freihalten 	<p>Rückhalten</p>  <p>bautechnisch (raumplanerisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Mobilisierung bremsen ■ Abfluss dosieren ■ Murgang stoppen 	<p>Umleiten</p>  <p>bautechnisch raumplanerisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Risikogebiete meiden ■ Korridore freihalten
--	---	--

ergänzende Massnahmenstrategien

<p>Objektschutz</p>  <p>bautechnisch (organisatorisch)</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Risikoverlagerung vermeiden ■ Verantwortung sicherstellen 	<p>Notfallplanung</p>  <p>organisatorisch</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Alarmierung garantieren ■ Evakuierungen organisieren ■ regelmässig beüben
--	--

Ziel:
«realistisches», technisch, politisch und finanziell umsetzbares Schutzkonzept

2.4) Sind Massnahmen notwendig? Varianten



2.4) Sind Massnahmen notwendig? Kriterien Variantenbewertung

Hochwassersicherheit

erreichbarer Schutz, Robustheit/Überlastfall, ...

Sozialverträglichkeit

kl. Betroffenheit von Wohngebäuden/Friedhof, ...

Umweltverträglichkeit

Orts-/Landschaftsbild, Ökologie, ...

Kosten

verhältnismässig, kl. finanziellen Unsicherheiten, ...

2.4) Sind Massnahmen notwendig? Kriterien Umweltverträglichkeit

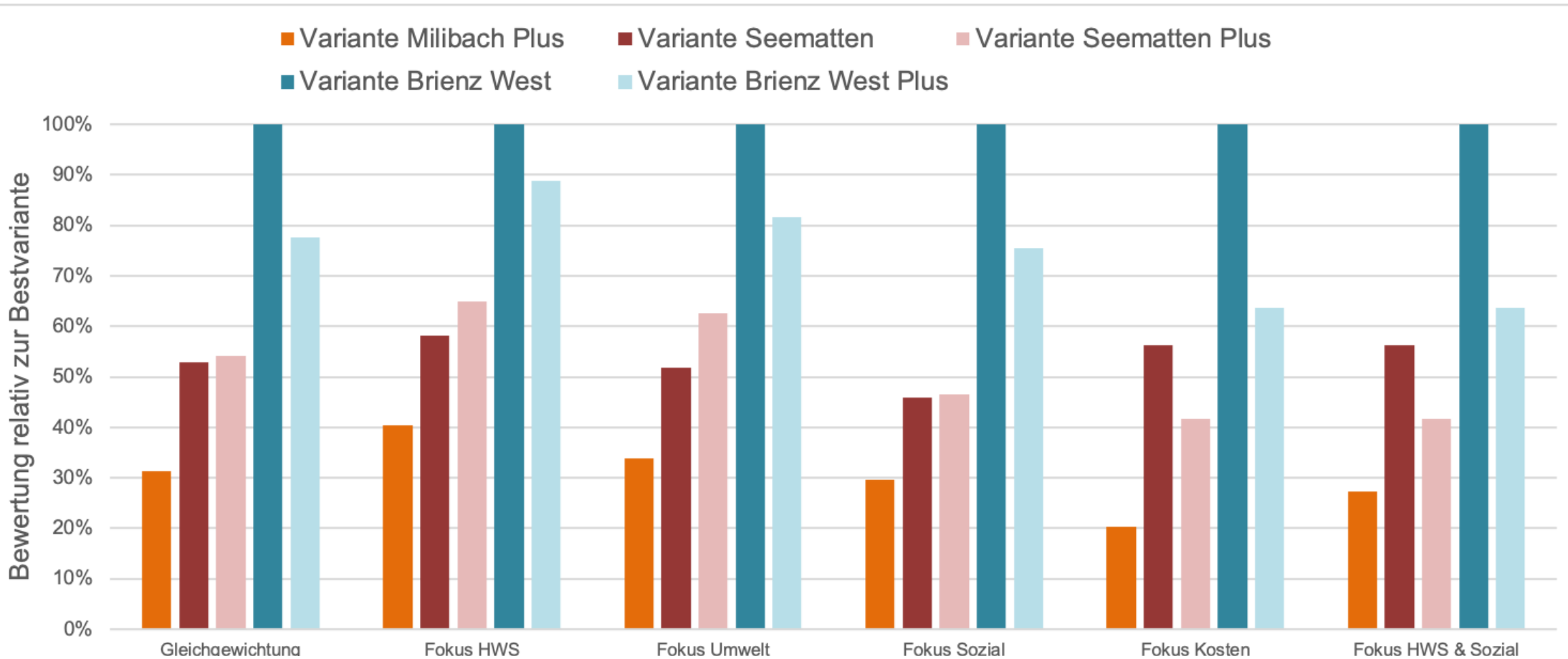


Verträglichkeit mit
Orts-/Landschaftsbild



Ökologisches Aufwertungspotential

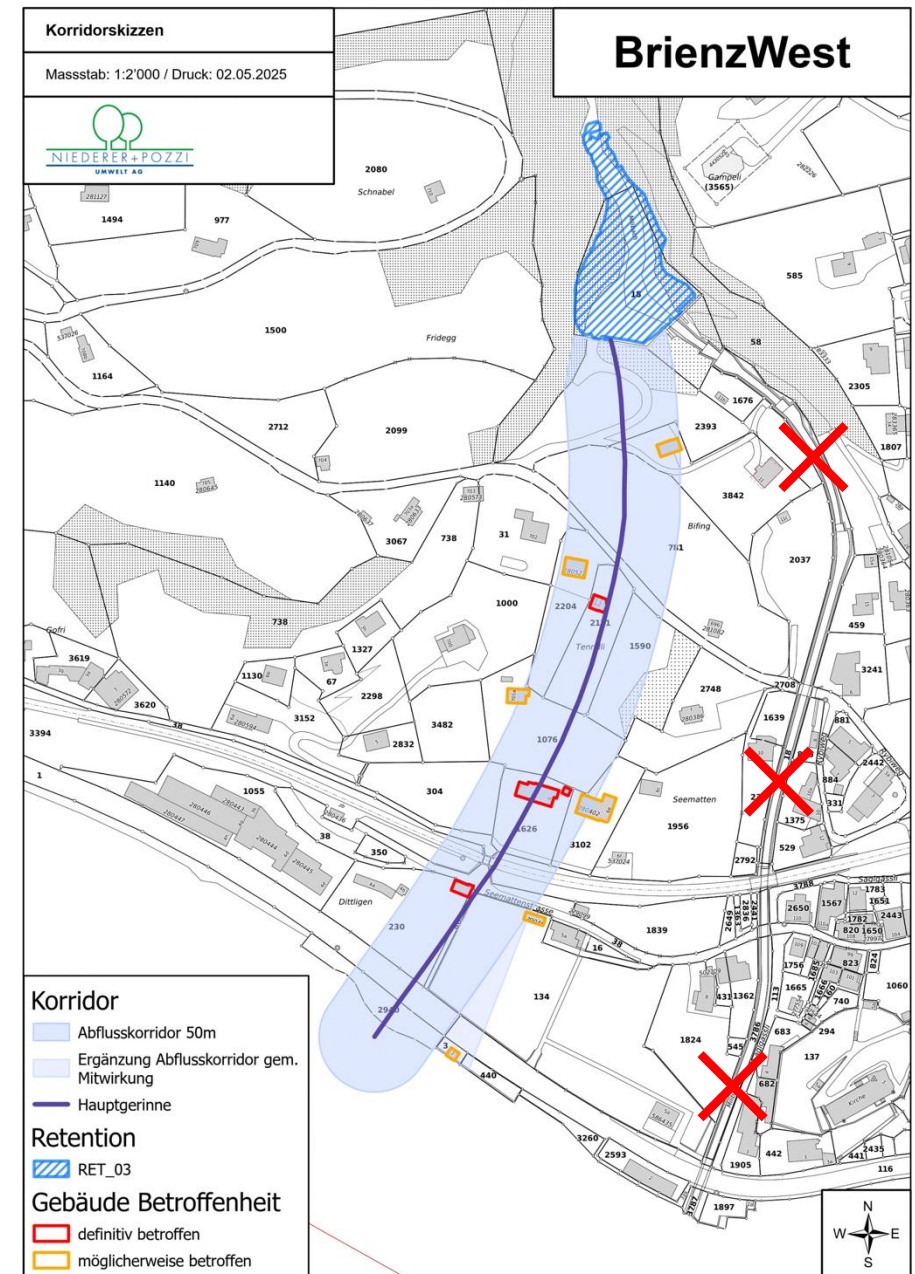
2.4) Sind Massnahmen notwendig? Sensitivitätsanalyse Variantenbewertung



2.4) Sind Massnahmen notwendig? Bestvariante BrienzWest

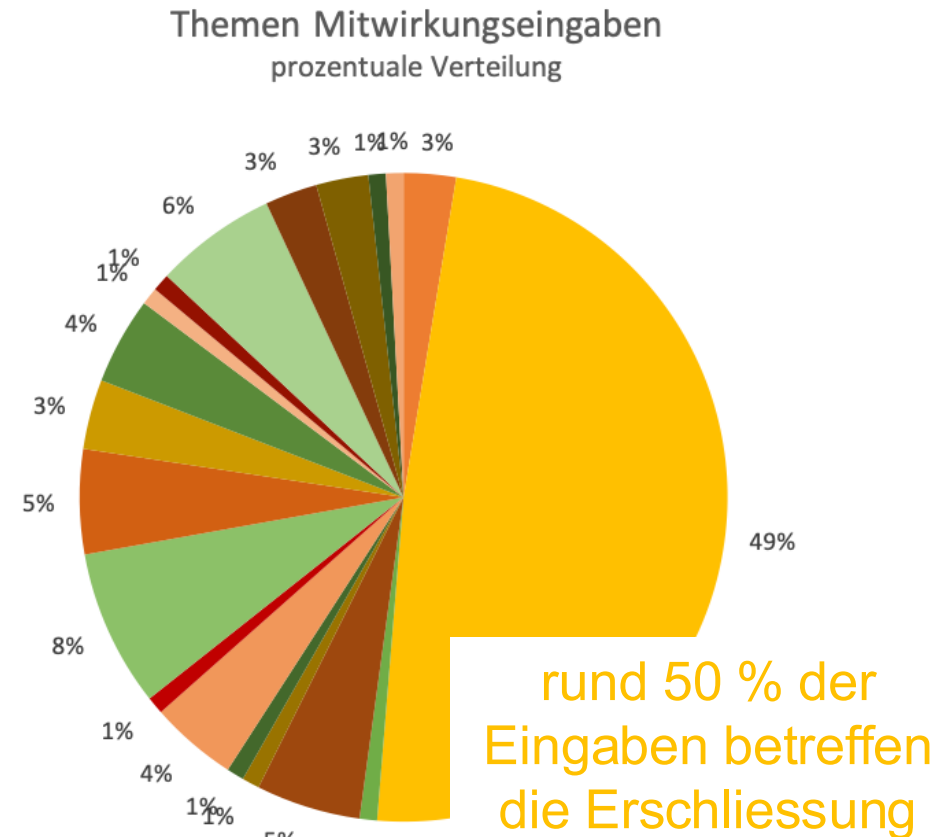
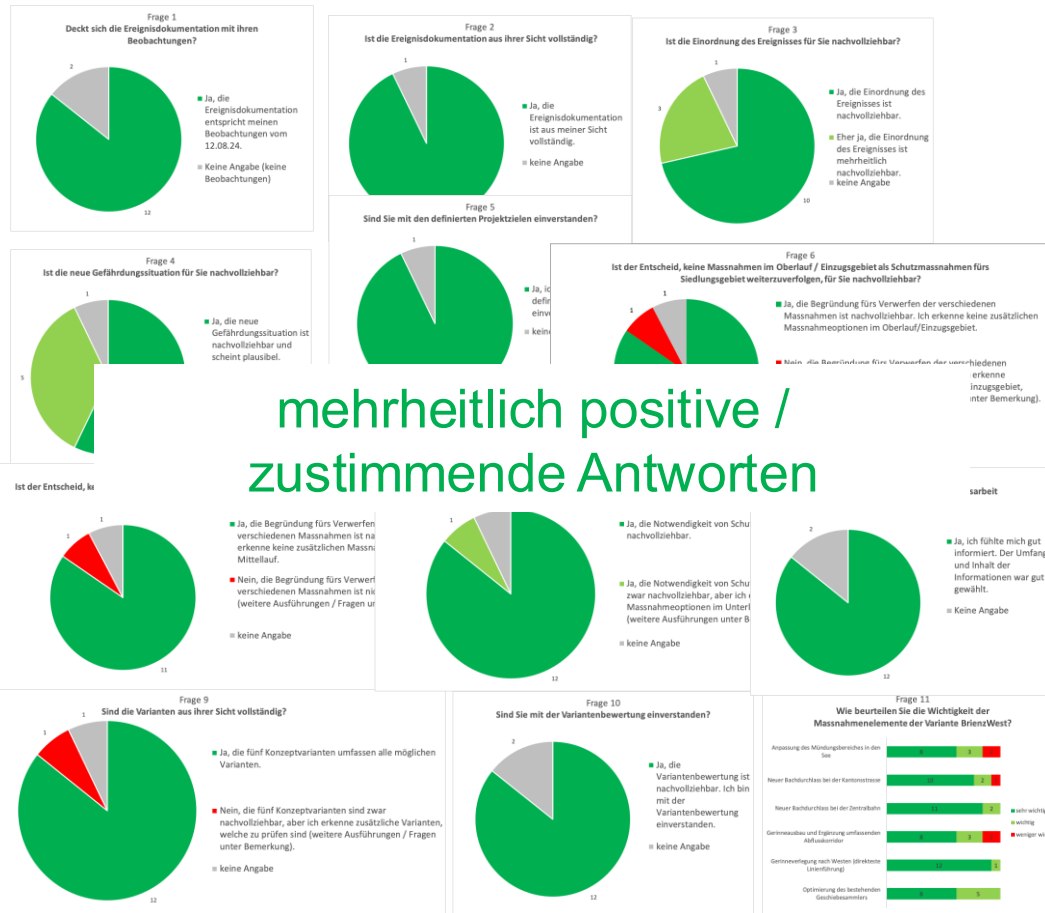
Begründung Bestvariante

- Längenprofil (v.a. zb-Durchlass)
- Ortsbildverträglichkeit (ISOS)
- ökologisches Aufwertungspotential
- am wenigsten Liegenschaften betroffen
- kostengünstigste Variante
- Verhältnismässigkeit (Kosten/Nutzen)
- geringerer Unterhaltsaufwand



2.5) Öffentliche Mitwirkung Auswertung Mitwirkung

→ Mitwirkungsbericht als Bestandteil des LLE-Dossiers



2.5) Stellungnahmen Vorprüfung

→ Vorprüfungsbericht als Bestandteil des LLE-Dossiers

Fachstellen seitens Kanton:

- Amt für Gemeinde und Raumordnung (Abt. Kantonsplanung, Abt. Orts- und Regionalplanung)
- Tiefbauamt, Oberingenieurkreis I (Langsamverkehr, Wasserbau)
- Amt für Wasser und Abfall (Baulicher Grundwasserschutz, Wassernutzung, Gewässerökologie, Grundstücksentwässerung, Wasserkraft, Stauanlagen)
- Amt für Kultur (Denkmalpflege, Archäologie)
- Amt für Landwirtschaft und Natur (Abt. Naturförderung, Abt. Fischereiinspektorat, Abt. Jagdinspektorat, Fachstelle Bodenschutz)
- Amt für Wald und Naturgefahren (Abt. Walderhaltung Region Alpen)
- Amt für Umwelt und Energie (Abt. Immissionsschutz)

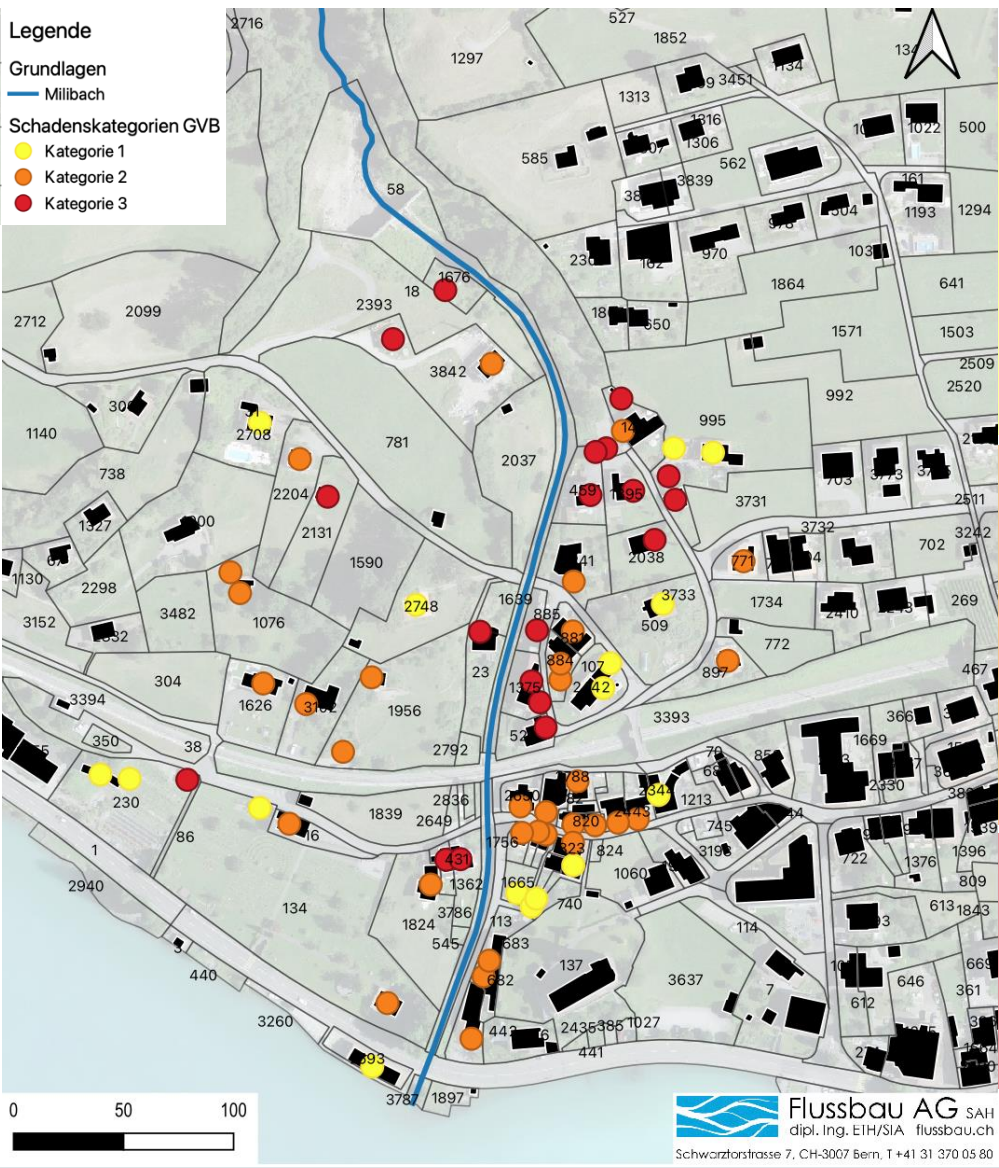
Fachstellen seitens Bund:

- Bundesamt für Umwelt (Abt. Biodiversität und Landschaft, Abt. Gefahrenprävention, Abt. Wasser, Abt. Wald)
- Bundesamt für Kultur (Sektion Baukultur)

**Wichtigste Erkenntnis aus Vorprüfung:
Kein Konflikt mit öffentlichem Recht**

*Hinweise für die weiterführende Planung:
Ersatzpflichtige Verkürzung Gerinnelauf,
Deltagestaltung, Gestaltung
Siedlungsgrenze entlang heutigem
Gerinne, ...*

2.6) Konsequenzen für Sanierung/Wiederaufbau? Schadensübersicht

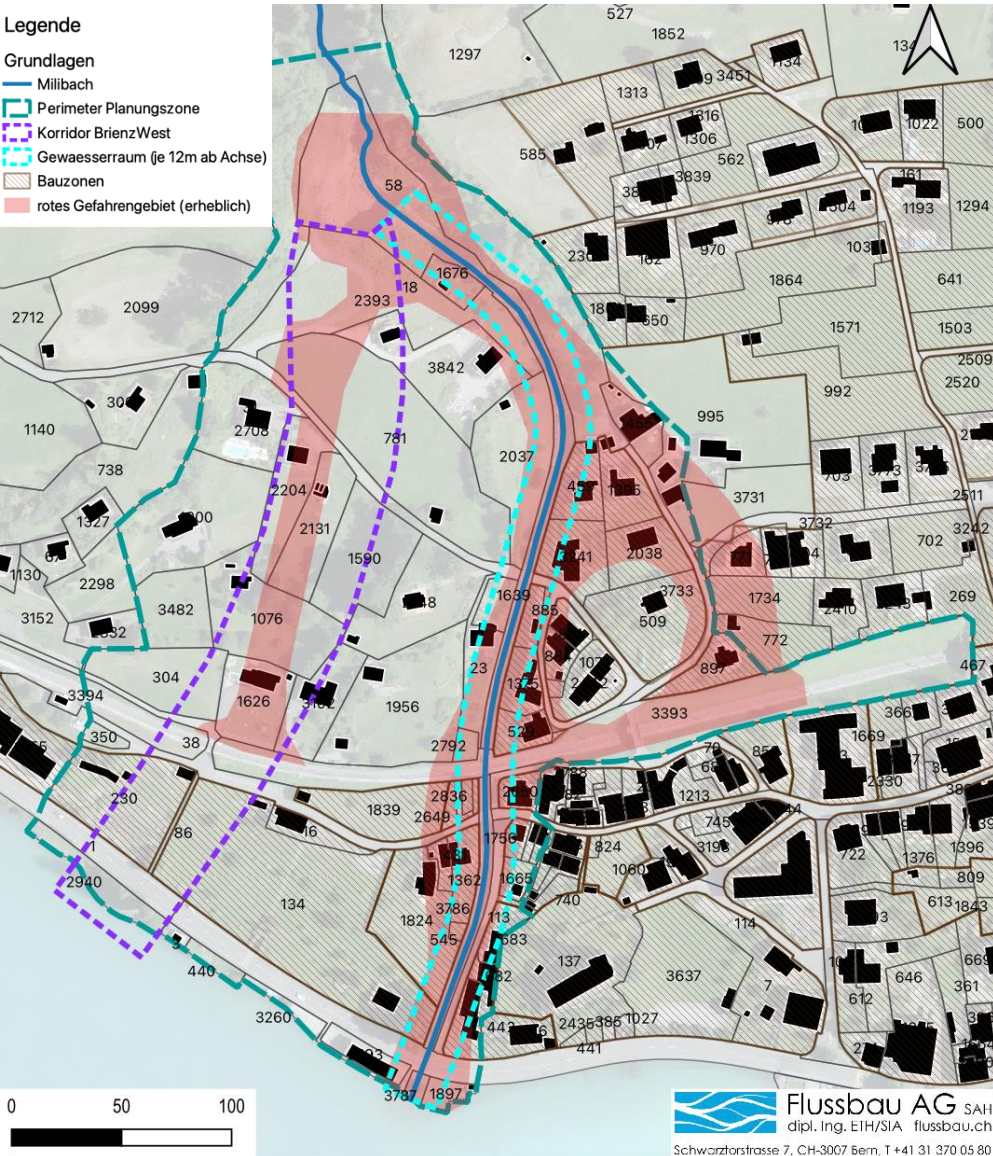


- **Kat.1:** Instandstellung v.a im Gebäudeinnern oder an Einrichtung/Gebäudehülle → voraussichtlich nicht bewilligungspflichtig

- **Kat.2:** Instandstellung v.a im Gebäudeinnern oder an Einrichtung/Gebäudehülle → voraussichtlich nicht bewilligungspflichtig

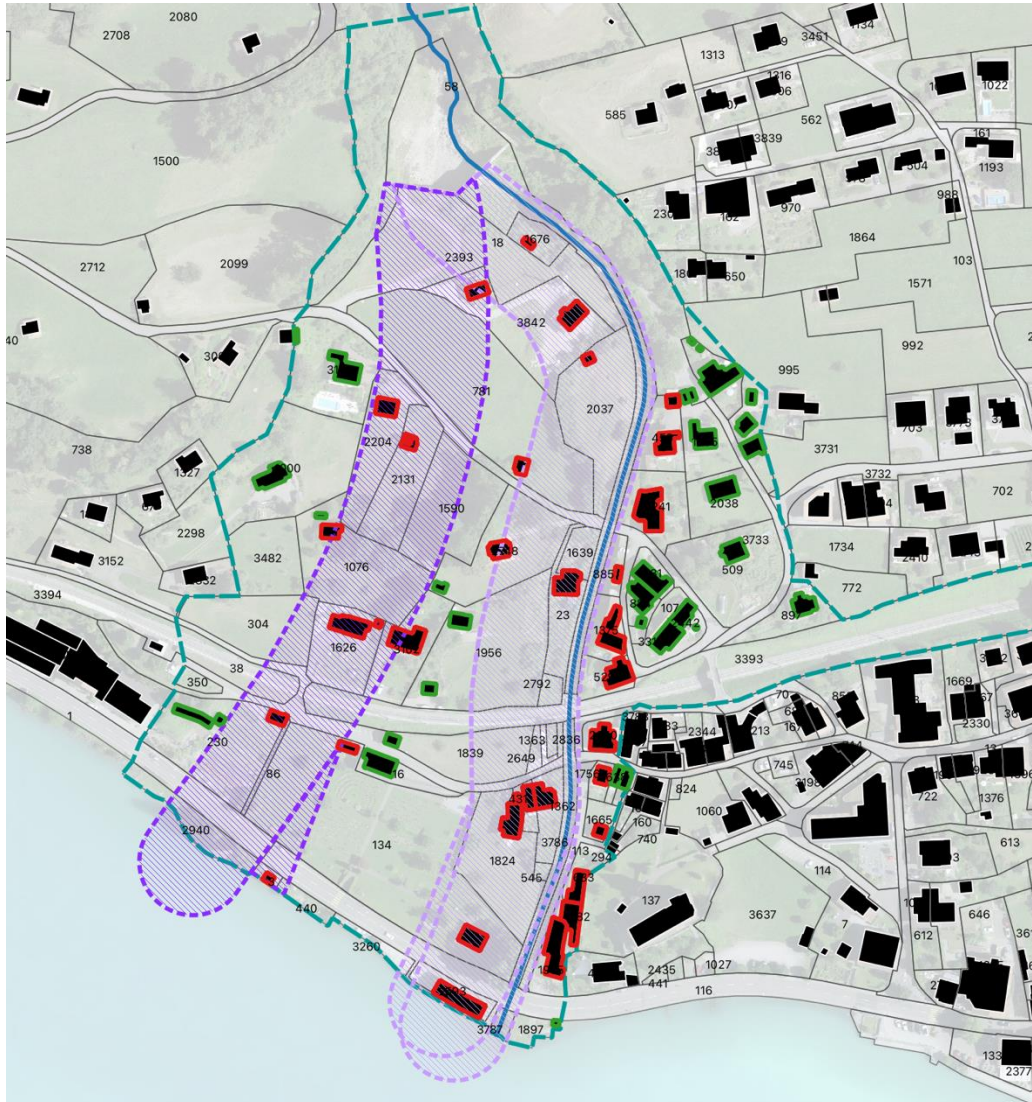
- **Kat.3:** Abbruch oder Wiederaufbau von Gebäudevolumen → voraussichtlich bewilligungspflichtig

2.6) Konsequenzen für Sanierung/Wiederaufbau? Rahmenbedingungen








- Baubewilligungspflicht
- Planungszone
- Korridor Variante BrienzWest
- Gewässerraum
- erhebliche Gefährdung
- Bauzone / ausserhalb Bauzone
- Frist für Wiederaufbau von GVB

2.6) Konsequenzen für Sanierung/Wiederaufbau? Ausnahmen

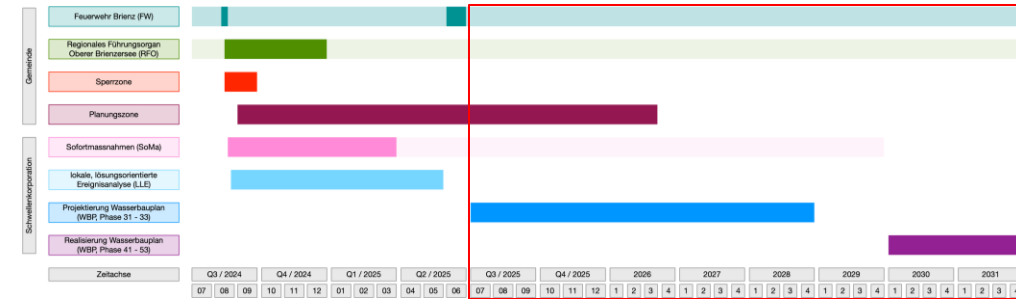


Baubewilligung (Ausnahme) für Sanierung/Wiederaufbau in Planungszone

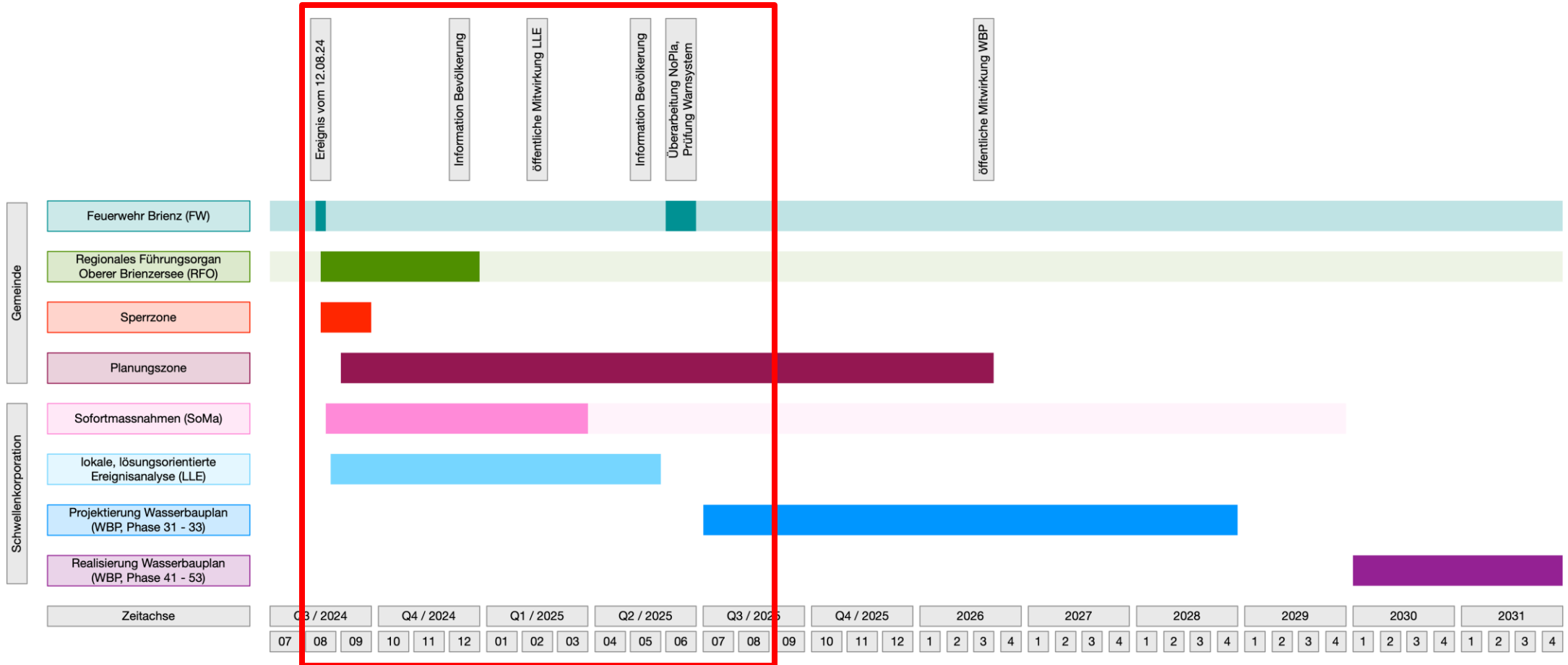
-  Perimeter Planungszone
- Ausnahme Planungszone**
-  Ausnahme kann in Aussicht gestellt werden
-  vorerst keine Ausnahme möglich
- Korridore Varianten LLE Milibach**
-  Korridor BrienzWest
-  Korridor Milibach & Seematten

3) WBP inkl. Realisierung

- Vorstudie (LLE) als Basis
- Projektierung verhältnismässige Schutzmassnahmen inkl. Querung Zentralbahn und Kantonsstrasse sowie neue Erschliessungen
- Bewilligungsverfahren für wasserbauliche Massnahmen (Wasserbauplanverfahren) inkl. öffentlicher Auflage
- Subventionsantrag (mind. 60 % Subventionen)
- Realisierung Schutzmassnahmen
- Aktualisierung Gefahrenkarte (nach Massnahmen) und Aktualisierung NoPla (unter Berücksichtigung WBP)



4) Fazit





Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit